



**Ausgabe 07/21**

# DENIZ DIREKT

**Wahlkampf!** Das ist der Begriff, der uns in letzter Zeit neben der Alltagsarbeit begleitet und viel von uns allen fordert. Die vier Delmenhorster



**SPD-Ortsvereine** haben sich in den letzten Wochen mit verschiedenen **Aktionen** im Wahlkampf engagiert. Es gilt viele Stimmen für unsere Politik und die Kandidatinnen und Kandidaten für den Delmenhorster Stadtrat zu bekommen und ebenso unsere SPD-Oberbürgermeister-Kandidatin **Funda Gür** zu unterstützen.

Etwas Besonderes ist immer unser **Roter Grill!** An verschiedenen Standorten laden wir die Menschen bei Bratwurst und Getränken ein, mit uns über alle Delmenhorster Themen **ins Gespräch zu kommen**. Ein wichtiger Austausch und die Möglichkeit, die Menschen von der guten **Arbeit der Delmenhorster SPD** zu überzeugen.



Während des Wahlkampfes freuen wir uns auch immer über Besuch von außerhalb. Ende

August besuchte uns meine SPD-Landtagsfraktionskollegin und Niedersächsische SPD-Generalsekretärin **Hanna Naber**. Gemeinsam mit Funda Gür besuchten wir **das Nachbarschaftsbüro der AWO in Deichhorst** und informierten uns zusammen mit Dr. Harald Groth über die hervorragende Stadtteil- und Integrationsarbeit. Neben vielen sozialen Projekten wird hier gerade auch im Hinblick auf die Pandemie **außerordentliche**



**Aufklärungsarbeit** geleistet. Die Arbeit dieser Büros in den verschiedenen Stadtteilen ist von unschätzbarem Wert und leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur Inklusion.

Auch beim Verteilen von Flyern im Wahlbezirk ergeben sich oftmals beeindruckende Gesprä-



che. Ich kam in Heidkrug mit dem 93-jährigen **Kurt Wieker** ins Gespräch. Was zunächst mit einem kleinen **Schnack**

**am Gartenzaun** begann, weitete sich zu einer Begehung des Gartens nebst Besichtigung der

# DENIZ DIREKT

kleinen Tannenbaumkultur aus. Herr Wieker berichtete mir auch von seiner Arbeit im Bremer Bohrwerk und von seiner früheren Leidenschaft als **Hobbyrennfahrer**. Das Haus in Heidkrug hat er in den 1950er Jahren zusammen mit seiner Frau selbst gebaut.

Am Samstag, den 14. August, war der Erste



Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, **Dr. Peter Tschentscher**, auf Einladung unserer Oberbürgermeisterkandidatin Funda Gür in Delmenhorst.

Thematisch stand der **Neubau des Delme Klinikum Delmenhorst** im Vordergrund. Bei einem Rundgang durch die Innenstadt, an dem auch die Bundestagsabgeordnete Susanne Mittag und der SPD-Fraktionsvorsitzende Alexander Mittag teilnahmen, haben wir uns über **kreative Zwischenlösungen** zur Vermeidung von Leerstand ausgetauscht. Hierbei konnte Funda Gür mit ihren Erfahrungen zur Vorgehensweise in Hamburg wichtige Aspekte liefern. Im **Marienviertel** wurden künftige Bauprojekte sowie die Belebung der Innenstadt durch Wohnbebauung diskutiert.

Einen intensiven Austausch hatten wir bei unserem Besuch bei der **Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.** Ortsverein Delmenhorst. Gemeinsam mit unserer Bundestagsabgeordneten Susanne Mittag und unserer OB-Kandidatin Funda Gür



besichtigten wir den Standort in der **Hasberger Straße** und diskutierten mit den dortigen Führungskräften und den Ehrenamtlichen. Erfreulich war die Information, dass die Johanniter bis jetzt gut durch die **Pandemie** gekommen sind. Zwar gab es Ausfälle im Rahmen der Sanitätsausbildung und der Erste-Hilfe-Ausbildung, diese wurden jedoch durch das **Engagement im Impfzentrum** und auch in Testzentren ausgeglichen.

Einen **Förderbescheid über 300.000 Euro für Delmenhorst**

überbrachte Ministerin Birgit Honé, Niedersächsische Ministerin für Bundes- und Europaange-



legenheiten und Regionale Entwicklung für sogenannte **Coworking Spaces**, flexibel buchbare Arbeitsplätze für Freiberufler, Start-Ups oder andere Firmen. Entwickelt hatte die Idee die SPD-Ratsfraktion. Anschließend gab es noch **Rundgang** durch die Innenstadt.

Zum Schluss in eigener Sache: auch ich kandidiere wieder für den Delmenhorster Stadtrat. Im Wahlbezirk Ost darf ich auf dem **Listenplatz 1** antreten. Gerne möchte ich meine Erfahrungen aus der Landtagsarbeit für die Belange unserer Stadt einsetzen und die Delmenhorster Interessen in Hannover weiterhin vertreten.

